

STADT VOERDE (Niederrhein)

Stadtrat

ÖFFENTLICHE NIEDERSCHRIFT

der 12. Sitzung des Stadtrates
am Dienstag, 28.03.2023, 17:00 Uhr bis 18:53 Uhr
im Großen Sitzungssaal Raum 101 des Rathauses

Anwesenheiten

Vorsitz:

Haarmann, Dirk

Anwesend:

SPD-Fraktion

Schwarz, Ulrike

Goemann, Uwe

Hickl, Ines

17:07 - 19:31 Uhr

Kann-Guedes, Doris

Kinder, Joachim

Kleinschmidt, Elke

Kolbe, Tanja

Lemm, Doris

Merker, Fabian

Neßbach, Ulrich Philipp

Reselski, Christian

Rühl, Greta

Sarres, Mark

Schmitz, Stefan

CDU-Fraktion

Mölleken, Bert

Altmeppen, Bernd

Aydin, Engin

Gördü, Hasan

Hülser, Ingo

Kotzke, Nicolas

Langenfurth, Jan

Pollmann, Andreas

Schmitz, Monika

Schneider, Georg Heinrich

Seelig, Walter

Steenmanns, Frank

Die Unabhängigen Voerde

Dickmann, Britta

Dickmann, Ralf

Meiners, Stefan

FDP-Fraktion

Berger, Jürgen

Pöggel, Doris

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Hassmann, Ingrid
Rohr, Gabriele Maria

Fraktion Wählergemeinschaft Voerde

Fink, Jürgen
Garden, Christian

Fraktion Die PARTEI

Zielinski, Daniel

Mitglieder mit beratender Stimme:

Entschuldigt fehlten:

Benninghoff, Bernd (FDP)
Holland, Christine (Die PARTEI)
Krieg, Wolfgang (SPD)
Lemm, Bastian (SPD)
Steldermann-Tafel, Carmen (UV)
Stemmer, Henning (CDU)
Weltgen, Stefan (SPD)

Von der Verwaltung waren anwesend:

Erste Beigeordnete Frau Johann
Beigeordneter Herr Rütten
Kämmerer Herr Hauser
Frau Gruschka (PrÖ)
Herr Wellmann (ÖRP)
Herr Paradowski (StWuL)
Herr Hänisch (FB 1)
Frau Feldkamp (FD 1.1)
Herr Heller (FB 2)
Herr Dr. Himmelmann (FB 4)
Herr Kapp (FB 5)
Herr Müser (FB 6)
Herr Grootens (FB 7)
Herr Bolz (FB 8)

Zuhörer:

6 Damen und 7 Herren

Presse:

1 Dame

Öffentliche Sitzung

Zur Geschäftsordnung

- a Prüfung der Einladung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- b Feststellung der Tagesordnung
- c Feststellung von Ausschließungsgründen gemäß §§ 31, 43 (2) und 50 (6) GO NRW
- d Ehrung eines Ratsmitgliedes

Tagesordnung

1. Einwohnerfragestunde
2. Kenntnisnahme der Niederschrift vom 06.12.2022
3. Neuorganisation des Stadtmarketing Voerde (17/522 DS)
Antrag der SPD – Fraktion vom 12.07.2021
4. Neuwahl des Umlegungsausschusses (17/514 DS)
5. Ergänzungswahl zum Jugendhilfeausschuss (17/505 DS)
6. Umbesetzung von Gremien (17/558 DS)
7. Umbesetzung einer Drittorganisation (17/553 DS)
8. Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 26.10.2022 (hier eingegangen am 06.01.2023) (17/506 DS)
hier: Kataster für Ausgleichspflanzungen
9. Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 23.01.2023 (17/528 DS)
hier: Verkehrsberuhigung in der Voerder Innenstadt
10. Antrag der SPD-Fraktion vom 02.02.2023 (17/515 DS)
hier: Sperrung der B8
11. Antrag der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, FDP, Die PARTEI, WGV und CDU vom 15.02.2023 (17/552 DS)
hier: Logistikpark
12. Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 20.02.2023 (17/547 DS)
hier: Installation von Photovoltaik als Voraussetzung für Grundstücksverkäufe
13. Antrag der UV-Fraktion vom 27.02.2023 (17/546 DS)
hier: Energiestandort Voerde - Nutzenoptimierung durch die Stadtwerke
14. Antrag der Fraktion 90/Die Grünen vom 28.02.2023 (17/549 DS)
hier: Finanzielle Bürger*innenbeteiligung im Bereich Erneuerbare Energien
15. Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 28.02.2023 (17/531 DS)
hier: Stärkung interkommunaler Kooperation im Ausbau Erneuerbarer Energien
16. Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 13.03.2023 (17/559 DS)
hier: Förderung der Elektromobilität durch verbindlichen Ausbau des Ladenetzes
17. Antrag der FDP-Fraktion vom 14.03.2023 (17/557 DS)
hier: Ausbau der digitalen Infrastruktur in Voerde

- | | | |
|------|--|-----------------------------|
| 18. | Verordnung zur Anwendung des Kommunalhaushaltsrechts im Zusammenhang mit Maßnahmen zur Aufnahme und Unterbringung von anlässlich des Krieges in der Ukraine eingereisten Personen in den Kommunen im Land Nordrhein-Westfalen
hier: Bericht des Kämmerers zum Stichtag 31.12.2022 | (17/554 DS) |
| 19. | Erhaltene Sponsoringleistungen 2022 | (17/508 DS) |
| 20. | Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen im IV. Quartal 2022 | (17/510 DS) |
| 21. | Ermächtigungsübertragungen in das Haushaltsjahr 2023 | (17/551 DS) |
| 22. | Neubau- und Instandhaltungs- bzw. Sanierungsmaßnahmen einschließlich Beseitigung des Instandhaltungsrückstaus in 2023 ff
Personalbedarf Hoch- und Tiefbaumaßnahmen | (17/556 DS) |
| 23. | Erweiterung des Stellenplanes für das Haushaltsjahr 2023 | (17/555 DS) |
| 24. | Jugendhilfeplanung im Bereich der "Kindertagesbetreuung" in der Stadt Voerde
hier: Bedarfs- und Maßnahmenplanung für die Kindergartenjahre 2023/24 ff. | (17/511 DS) |
| 25. | Änderung der Zuständigkeitsordnung | (17/524 DS) |
| 25.a | Änderung der Zuständigkeitsordnung | (17/524 DS
1. Ergänzung) |
| 26. | Stellungnahme der Stadt Voerde (Niederrhein) zur Neuaufstellung des Regionalplan Ruhr (3. Beteiligung) | (17/536 DS) |
| 27. | Controlling-Bericht zur Umsetzung des Integrierten Klimaschutzkonzepts der Stadt Voerde (Ndrh.) - hier: Sachstandsbericht 2022 und Ausblick auf 2023 | (17/534 DS) |
| 28. | Rechtlicher Sachstand zur Umsetzung von Windenergieanlagen und Freiflächen-Solarenergieanlagen | (17/537 DS) |
| 29. | Bebauungsplan Nr. 53, 4. Änderung "Friedrichsfelder Straße / Bahnlinie";
hier: Satzungsbeschluss | (17/503 DS) |
| 30. | 78. Änderung des Flächennutzungsplanes "Rettungswache Voerde" und Bebauungsplan Nr. 143 "Rettungswache Voerde / Hammweg";
hier: Beschluss zur erneuten Offenlage | (17/507 DS) |
| 31. | Bebauungsplan Nr. 138 "Spielfläche Rönkenstraße"
hier: Erneuter Aufstellungsbeschluss und Beschluss für die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit | (17/541 DS) |
| 32. | Bebauungsplan Nr. 65, 1. Änderung "Prinzenstraße, Herzogring";
hier: Aufstellungsbeschluss und Beschluss zur frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung | (17/504 DS) |
| 33. | Barrierefreiheit für den Schiffsanleger in Götterswickerhamm herstellen | (17/527 DS) |
| 34. | Herstellung eines Regenwasserkanals und Erneuerung der Straße im Grenzweg sowie Bereitstellung außerplanmäßiger Verpflichtungsermächtigungen | (17/529 DS) |
| 35. | Herstellung eines Regenwasserkanals und Erneuerung der Straße im Birkenweg sowie Bereitstellung außerplanmäßiger Verpflichtungsermächtigungen | (17/530 DS) |

- | | | |
|-----|---|-----------------------------|
| 36. | Überplanmäßige Mittelbereitstellungen für die Verlegung eines Regenwasserkanals und eines Schmutzwasserkanals sowie für die Erneuerung des Straßenzuges Hugo-Mueller-Straße/Alte Hünxer Straße | (17/535 DS) |
| 37. | Überplanmäßige Mittelbereitstellung für die Erneuerung des Mischwasserkanal-Kastenprofils Spellener Straße sowie der Radweganbindung im Zuge des Umbaus der Eisenbahnüberführung Spellener Straße | (17/543 DS) |
| 38. | Bereitstellung einer außerplanmäßigen Verpflichtungsermächtigung für die Verlegung eines Regenwasserkanals im Bereich des bisherigen Bahnübergangs Schwanenstraße | (17/544 DS) |
| 39. | Reduzierung des Energieverbrauchs in den Voerder Bädern
hier: Senkung der Wassertemperatur im Freibad Voerde | (17/443 DS
1. Ergänzung) |
| 40. | Offene Ganztagschule im Primarbereich
hier: Erhöhung der Anzahl der Betreuungsgruppen ab dem Schuljahr 2023/24 | (17/539 DS) |
| 41. | Mitteilungen der Verwaltung | |
| 42. | Anfragen gemäß § 17 Abs. 2 der Geschäftsordnung | |

Sitzungsverlauf

Bürgermeister Haarmann eröffnet die Sitzung des Stadtrates und begrüßt alle Anwesenden, insbesondere die Zuhörer und später auch die Vertreterin der Presse.

Öffentliche Sitzung

Zur Geschäftsordnung

a Prüfung der Einladung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Bürgermeister Haarmann stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung sowie die Beschlussfähigkeit des Stadtrates gem. § 8 der Geschäftsordnung für den Rat und die Ausschüsse fest.

b Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird gem. § 3 der Geschäftsordnung für den Rat und die Ausschüsse festgestellt.

c Feststellung von Ausschließungsgründen gemäß §§ 31, 43 (2) und 50 (6) GO NRW

Bürgermeister Haarmann stellt fest, dass bei keinem Ratsmitglied der Tatbestand eines Ausschließungsgrundes gem. §§ 31, 43 Abs. 2 und 50 Abs. 6 GO NRW erfüllt ist.

d Ehrung eines Ratsmitgliedes

Bürgermeister Haarmann ehrt die Ratsfrau und Fraktionsvorsitzende der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, Gabriele Rohr, für ihre 25jährige Tätigkeit im Rat der Stadt Voerde und überreicht ihr ein Blumenpräsen.

Tagesordnung

1. Einwohnerfragestunde

Ludger Sprock stellt sich als Züchter der an der Rönkenstraße gerissenen Schafe vor und erkundigt sich, wie sich die Verwaltung und die Fraktionen das weitere Szenario bei einer 30%igen Steigerung der Wolfspopulation vorstellen. Weiterhin erkundigt er sich danach, wie man sich den weiteren Umgang mit der Gefährdung durch den Wolf vorstellt.

Seine Ehefrau, Ute Sprock, fragt an, wie sich die Verwaltung und die Fraktionen in Bezug auf den Klimawandel und die Biodiversität den Schutz der Mommniederung vorstellen, wenn die Weidetierhalter aufgrund der zunehmenden Wolfsrisse Zucht und Haltung aufgeben.

Bürgermeister Haarmann erwidert, dass neben dem offenen Brief einiger Voerder Ratsfraktionen an das Land sich auch die Verwaltung bereits Gedanken gemacht hat. Sie schaut sorgenvoll auf das Verhalten des Wolfes, welches sich ihrer Meinung als nicht mehr artgerecht darstellt, da der Weg zu der betroffenen Schafsherde durch ein Wohngebiet und vorbei an Sportanlagen, Schule und Kindergarten führte. Die Ängste der Menschen werden daher

sehr ernst genommen. Zuständig ist allerdings nicht die Kommune, sondern der Kreis Wesel und das Landesministerium. In Bezug auf die Anfrage von Frau Sprock ergänzt er, dass neben der Biodiversität auch der Wirtschaftsfaktor nicht zu unterschätzen sei. In der Presse hat er bereits die Möglichkeit einer gemeinsamen Resolution aufgezeigt, wobei seiner Einschätzung nach alle Fakten auf dem Tisch liegen und man sich nunmehr auf Landesebene Gedanken machen muss. Er bekräftigt, dass die Verwaltung die Sorgen der Bürger ernst nimmt und diese vollumfänglich unterstützt.

2. Kenntnisnahme der Niederschrift vom 06.12.2022

Die Niederschrift der öffentlichen Stadtratssitzung vom 06.12.2022 wird zur Kenntnis genommen.

3. Neuorganisation des Stadtmarketing Voerde Antrag der SPD – Fraktion vom 12.07.2021

17/522 DS

Der Stadtrat fasst folgenden

Beschluss:

1. Der Rat der Stadt Voerde stimmt dem Konzeptvorschlag der gemeinsamen Arbeitsgruppe zu und beauftragt den Bürgermeister, die Vorbereitungen zur Gründung einer Stadtmarketing Voerde GmbH einzuleiten sowie die notwendigen Abstimmungen mit potenziellen privaten Partnern und weiteren Gesellschaftern vorzunehmen.
2. Der noch auszuhandelnde Gesellschaftsvertrag einschl. der von den privaten Partnern zu erbringenden Anteile ist dem Rat der Stadt Voerde zum zweiten Sitzungszug 2023 vorzulegen. Die Erarbeitung der Voraussetzungen ist in juristischer und wirtschaftlicher Hinsicht extern zu begleiten. Ebenso ist nach Fassung dieses Grundsatzbeschlusses das kommunalrechtliche Beteiligungsverfahren vorzubereiten.
3. Die Gründung dieser Gesellschaft soll möglichst zum Beginn des Jahres 2024 erfolgen und zunächst für die Dauer von fünf Jahren, d.h. bis einschl. zum Jahr 2028 an gelegt werden. Voraussetzung für die Gründung ist, dass die Bereitstellung der notwendigen Finanzmittel sichergestellt werden kann (s. auch 2. und 6.).
4. Zu Beginn des Jahres 2027 ist auf der Grundlage der Erfahrungen der ersten drei Jahre des Bestehens der Gesellschaft einen Diskussionsprozess über den dauerhaften Fortbestand der Gesellschaft zu führen.
5. Die Gesellschaft soll mit einem Personalbestand von 2,5 Vollzeitäquivalenten (1,0 Geschäftsführung / Citymanagement, 1,0 Veranstaltungsmanagement, 0,5 Assistentenkraft) ausgestattet werden.
6. Neben den zu deckenden Personal- und Betriebsaufwendungen ist ein Budget für Veranstaltungen und ein Verfügungsfond für Aktionen/Projekte im Aufgabenbereich Citymanagement vorzusehen, dass die Sponsoringeinnahmen der Gesellschaft so wie noch auszuhandelnde lfd. Zuschüsse weiterer Gesellschafter ergänzt. Ergänzend ist zu prüfen, inwieweit Fördermittel zur anteiligen Finanzierung akquiriert werden können. Der Bürgermeister wird bereits jetzt ermächtigt, ggf. entsprechende Förderanträge (unter dem Vorbehalt des endgültigen Ratsbeschlusses) zu stellen.
7. Auf Basis der Prämissen unter 5. und 6. ist ein Businessplan zu erstellen und im Rahmen der Mittelbedarfsanmeldung für die Haushaltsjahre 2024 ff. einzureichen. Der Kämmerer wird beauftragt, Möglichkeiten zur Mittelbereitstellung zu prüfen und ggf. mit dem Haushaltsplanentwurf zur Beratung zu bringen.
8. Voraussetzung für die Gründung der Gesellschaft ist, dass sich der Stadtmarketing Voerde e. V. zum 31.12.2023 auflöst und die vorhandenen Vermögenswerte des Stadtmarketing Voerde e. V. auf diese neu zu gründende Gesellschaft übertragen werden. Diese tritt dann ihrerseits in die bestehenden Verpflichtungen ein (insb. Erfüllung der Voerder Einkaufsgutscheine).

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, ohne Enthaltungen

4. Neuwahl des Umlegungsausschusses

17/514 DS

Der Stadtrat fasst folgenden

Beschluss:

Als nicht dem Stadtrat angehörige Mitglieder werden in den Umlegungsausschuss der Stadt Voerde (Niederrhein) gewählt:

1. Vorsitzende oder Vorsitzender mit der Befähigung zum Richteramt oder für die Ämtergruppe der Laufbahngruppe 2 ab dem zweiten Einstiegsamt des allgemeinen Verwaltungsdienstes:

Wilfried Fellmeth

Vertreterin: Christiane Wenzel

2. Mitglied mit der Befähigung für die Ämtergruppe der Laufbahngruppe 2 ab dem zweiten Einstiegsamt des vermessungstechnischen Verwaltungsdienstes bzw. mit der Zulassung als Öffentlich bestellte Vermessungsingenieurin oder Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur in NRW nach dem Gesetz für Öffentlich bestellte Vermessungsingenieurinnen und –ingenieure in NRW vom 01.04.2014 (GV. NRW. S. 256):

Sonja Koppers

Vertreter: Guido Vedder

3. Sachverständiges Mitglied für die Ermittlung von Grundstückswerten:

Udo Zimmermann

Vertreter: Reinhold Beith

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, ohne Enthaltungen

5. Ergänzungswahl zum Jugendhilfeausschuss

17/505 DS

Der Stadtrat fasst folgenden

Beschluss:

Der Stadtrat wählt Frau Kira Bugislaus als Nachfolgerin von Herrn Marius Sprock als neues stellvertretendes stimmberechtigtes Mitglied für den Paritätischen Wohlfahrtsverband in den Jugendhilfeausschuss.

Zudem wählt er Frau Sharina Sayim als Nachfolgerin von Frau Jana Hanitzsch-Hoer als neues ordentliches stimmberechtigtes Mitglied für die AWO Kreisverband Wesel. e. V. in den Jugendhilfeausschuss.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, ohne Enthaltungen

6. Umbesetzung von Gremien

17/558 DS

Der Stadtrat fasst folgenden

Beschluss:

Der Rat beschließt die folgende Umbesetzung von Gremien:

Bau- und Betriebsausschuss:
für das bisherige ordentliche Mitglied

gen werden sollten. Bürgermeister Haarmann führt aus, dass sowohl eine Beteiligung der Werbegemeinschaft als auch des Stadtmarketing Voerde e. V. erforderlich ist und schlägt vor, das Ergebnis dieser Beratungen im Arbeitskreis Sicherheit und Ordnung zu beraten.

Der Stadtrat fasst folgenden

Beschluss:

Der Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 23.01.2023 betr. Verkehrsberuhigung in der Voerder Innenstadt wird vom Stadtrat angenommen und unter vorheriger Beteiligung der Werbegemeinschaft Voerde und des Stadtmarketing Voerde e. V. an den Arbeitskreis Sicherheit und Ordnung verwiesen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, ohne Enthaltungen

10. Antrag der SPD-Fraktion vom 02.02.2023 17/515 DS
hier: Sperrung der B8

Bürgermeister Haarmann teilt mit, dass der Antrag nicht verwiesen werden sollte, da bereits ein Vertreter der Deutschen Bahn im Bau- und Betriebsausschuss anwesend war und bereits mehrfach darauf hingewiesen wurde, dass betroffene Nachbarkommunen zu informieren bzw. anzuhören sind, zuletzt im Arbeitskreis Betuwe. Der Stadtrat nimmt dies zur Kenntnis und verzichtet auf eine Verweisung.

ohne

Abstimmungsergebnis: Ohne Abstimmung

11. Antrag der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, FDP, Die PARTEI, 17/552 DS
WGV und CDU vom 15.02.2023
hier: Logistikpark

Fraktionsvorsitzender Hülser erläutert für die antragstellenden Fraktionen den Antrag. Bürgermeister Haarmann teilt mit, dass für die im Verfahren aufgeworfenen Fragen nicht wie zuvor mitgeteilt der RVR, sondern der Kreis Wesel zuständige Behörde sei. Die vom Kreis Wesel erhaltenen Antworten haben jedoch weitere Fragen aufgeworfen, zu deren Klärung nunmehr die oberste Bauaufsichtsbehörde, das Landesministerium, um Stellungnahme gebeten wurde. Im Rahmen der darauffolgenden kontroversen Diskussion sichert die Verwaltung zu, den Fraktionen die bisher vorliegenden Antworten seitens des Kreises Wesel zuzuleiten. Bürgermeister Haarmann schlägt einen Verweis an den Stadtentwicklungsausschuss vor.

Der Stadtrat fasst folgenden

Beschluss:

Der Antrag der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, FDP, Die PARTEI, WGV und CDU vom 15.02.2023 betr. Logistikpark wird vom Stadtrat angenommen und an den Stadtentwicklungsausschuss verwiesen.

Abstimmungsergebnis: 20 Ja-Stimmen, 3 Gegenstimmen, 15 Stimmenthaltungen

12. Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 20.02.2023 17/547 DS
hier: Installation von Photovoltaik als Voraussetzung für Grundstücksverkäufe

Bürgermeister Haarmann schlägt vor, den Antrag an den Ausschuss für Umwelt- und Klimaschutz zu verweisen, bei Bedarf erfolgt eine Beratung im Stadtentwicklungsausschuss und Ausschuss für Liegenschaften und Wirtschaftsförderung.

Der Stadtrat fasst folgenden

Beschluss:

Der Antrag der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen vom 20.02.2023 betr. Installation von Photovoltaik als Voraussetzung für Grundstücksverkäufe wird vom Stadtrat angenommen und an den Ausschuss für Umwelt- und Klimaschutz verwiesen; bei Bedarf erfolgt eine Beratung im Stadtentwicklungsausschuss und dem Ausschuss für Liegenschaften und Wirtschaftsförderung.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, ohne Enthaltungen

13. Antrag der UV-Fraktion vom 27.02.2023 17/546 DS
hier: Energiestandort Voerde - Nutzenoptimierung durch die Stadtwerke

Bürgermeister Haarmann schlägt vor, den Antrag an den Ausschuss für Umwelt- und Klimaschutz sowie den Stadtentwicklungsausschuss zu verweisen und das Ergebnis der Beratungen dem Aufsichtsrat der Stadtwerke Voerde GmbH vorzulegen.

Der Stadtrat fasst folgenden

Beschluss:

Der Antrag der UV-Fraktion vom 27.02.2023 betr. Energiestandort Voerde - Nutzenoptimierung durch die Stadtwerke wird vom Stadtrat angenommen und an den Ausschuss für Umwelt- und Klimaschutz sowie den Stadtentwicklungsausschuss verwiesen. Das Ergebnis der Beratungen ist dem Aufsichtsrat der Stadtwerke Voerde GmbH vorzulegen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, ohne Enthaltungen

14. Antrag der Fraktion 90/Die Grünen vom 28.02.2023 17/549 DS
hier: Finanzielle Bürger*innenbeteiligung im Bereich Erneuerbare Energien

Bürgermeister Haarmann schlägt vor, den Antrag an den Arbeitskreis Haushaltssteuerung und –konsolidierung zu verweisen.

Der Stadtrat fasst folgenden

Beschluss:

Der Antrag der Fraktion 90/Die Grünen vom 28.02.2023 betr. Finanzielle Bürger*innenbeteiligung im Bereich Erneuerbare Energien wird vom Stadtrat angenommen und an den Arbeitskreis Haushaltssteuerung und –konsolidierung verwiesen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, ohne Enthaltungen

15. Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 28.02.2023 17/531 DS
hier: Stärkung interkommunaler Kooperation im Ausbau Erneuerbarer Energien

Bürgermeister Haarmann schlägt vor, den Antrag an den Ausschuss für Umwelt- und Klimaschutz zu verweisen. Er weist in diesem Zusammenhang auf einen gleichlautenden Antrag mit Ratsbeschluss bei der Stadt Wesel hin. Es sollten daher zunächst Vorgespräche mit den umliegenden Kommunen geführt werden.

Der Stadtrat fasst folgenden

Beschluss:

Der Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 28.02.2023 betr. Stärkung interkommunaler Kooperation im Ausbau Erneuerbarer Energien wird vom Stadtrat angenommen und an den Ausschuss für Umwelt- und Klimaschutz verwiesen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, ohne Enthaltungen

16. Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 13.03.2023 17/559 DS
hier: Förderung der Elektromobilität durch verbindlichen Ausbau des Ladenetzes

Bürgermeister Haarmann schlägt vor, den Antrag an den Ausschuss für Umwelt- und Klimaschutz sowie den Stadtentwicklungsausschuss zu verweisen. Gleichzeitig warnt er vor einer Mindestangabe von Ladesäulen, da der Bedarf nicht bekannt sei und nur dieser die benötigte Anzahl vorgibt. Zudem teilt er mit, dass die Tankstelleninfrastruktur keine kommunale Aufgabe ist, gleichwohl prüft die Verwaltung alle Fördermöglichkeiten und ist bereits mit einer Gesamtstrategie beschäftigt.

Der Stadtrat fasst folgenden

Beschluss:

Der Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 13.03.2023 betr. Förderung der Elektromobilität durch verbindlichen Ausbau des Ladenetzes wird vom Stadtrat angenommen und an den Ausschuss für Umwelt- und Klimaschutz sowie den Stadtentwicklungsausschuss verwiesen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, ohne Enthaltungen

17. Antrag der FDP-Fraktion vom 14.03.2023 17/557 DS
hier: Ausbau der digitalen Infrastruktur in Voerde

Bürgermeister Haarmann erläutert die bereits bestehenden Programme und weist darauf hin, dass es sich hierbei nicht um eine kommunale Aufgabe handelt und der Antrag daher abzulehnen ist. Er schlägt daher vor, dass der Antrag zurückgezogen wird. Ausschussvorsitzender Kotzke weist hierzu auf den ausführlichen Bericht im Ausschuss für Liegenschaften und Wirtschaftsförderung hin. Der Antrag wird daraufhin von der FDP-Fraktion zurückgezogen.

ohne

Abstimmungsergebnis: Ohne Abstimmung

- 18. Verordnung zur Anwendung des Kommunalhaushaltsrechts im Zusammenhang mit Maßnahmen zur Aufnahme und Unterbringung von anlässlich des Krieges in der Ukraine eingereisten Personen in den Kommunen im Land Nordrhein-Westfalen** **17/554 DS**
hier: Bericht des Kämmerers zum Stichtag 31.12.2022

Der Rat der Stadt Voerde nimmt den Bericht des Kämmerers über Erträge und Aufwendungen sowie über Einzahlungen und Auszahlungen im Zusammenhang mit der Aufnahme und Unterbringung der Schutzsuchenden anlässlich des Krieges in der Ukraine zum Stichtag 31.12.2022 (Anlage 1 zur Drucksache 17/554) zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis: Zur Kenntnis genommen

- 19. Erhaltene Sponsoringleistungen 2022** **17/508 DS**

Der Rat der Stadt Voerde nimmt die erhaltenen Sponsoringleistungen zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis: Zur Kenntnis genommen

- 20. Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen im IV. Quartal 2022** **17/510 DS**

Die in der Anlage zur Drucksache 17/510 nachgewiesenen über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen im Zeitraum 01.10. – 31.12.2022 werden zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis: Zur Kenntnis genommen

- 21. Ermächtigungsübertragungen in das Haushaltsjahr 2023** **17/551 DS**

Der Rat der Stadt Voerde nimmt die Ermächtigungsübertragungen gemäß § 22 KomHVO für Aufwendungen und Auszahlungen aus dem Haushaltsjahr 2022 in das Haushaltsjahr 2023 gemäß der Anlage zur Drucksache Nr. 17/551 zur Kenntnis.

Die aus der Bildung der Ermächtigungsübertragungen resultierenden Änderungen im Ergebnis- und Finanzplan des Haushaltsjahres 2023 werden ebenfalls zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis: Zur Kenntnis genommen

- 22. Neubau- und Instandhaltungs- bzw. Sanierungsmaßnahmen einschließlich Beseitigung des Instandhaltungsrückstaus in 2023 ff Personalbedarf Hoch- und Tiefbaumaßnahmen** **17/556 DS**

1. Der Rat der Stadt Voerde nimmt die Darstellung der Aufgaben im Hoch- und Tiefbau der Stadt Voerde mit den daraus abgeleiteten Stellenanforderungen zur Kenntnis.

2. Der Rat der Stadt Voerde nimmt zur Kenntnis, dass die Verwaltung in den beiden betroffenen Bereichen jährlich eine Überprüfung vornehmen wird, ob nach erfolgter Abarbeitung des aufgelaufenen Projektüberhangs das Stellenvolumen, z. B. im Zuge der altersbedingten Fluktuationen, langfristig wieder reduziert werden kann. Dies ist dem Rat der Stadt Voerde zu gegebener Zeit zur Entscheidung vorzulegen.

3. Der Rat der Stadt Voerde nimmt zur Kenntnis, dass die Verwaltung intensiv „Best Practice“-Modelle untersuchen wird, die geeignet sind, die internen Strukturen, insbesondere im Kontext von Neubaumaßnahmen, zu entlasten (z. B. Vergabe an GU, Betreibermodell als PPP o. ä.) und die Anwendung für künftige Projekte prüfen.

Abstimmungsergebnis: Zur Kenntnis genommen

23. Erweiterung des Stellenplanes für das Haushaltsjahr 2023

17/555 DS

Der Stadtrat fasst folgenden

Beschluss:

Der Rat der Stadt Voerde stimmt der Erweiterung des Stellenplanes für das Haushaltsjahr 2023 wie folgt zu:

- a. Zur Personalaufstockung im Bereich Tiefbau (Fachbereich 7, Fachdienst 7.1 „Tiefbau“) werden drei neue Stellen geschaffen. Davon wird eine Stelle nach der Besoldungsgruppe A12 und zwei Stellen nach der Entgeltgruppe EG 11 TVöD ausgewiesen.
- b. Zur Personalaufstockung im Bereich „Hochbau“ (Fachbereich 7, Fachdienst 7.3 „Gebäudemanagement“) werden vier neue Stellen geschaffen. Davon werden zwei Stellen nach der Besoldungsgruppe A12 und zwei Stellen nach der Entgeltgruppe EG 11 TVöD ausgewiesen.
- c. Zur Umsetzung der Maßgaben des Landeskinderschutzgesetzes NRW werden zwei neue Stellen geschaffen. Die Stellen werden nach S 14 SuE ausgewiesen.
- d. Zur Ausweitung der Ausbildungskapazitäten im Bereich der Kindertagesbetreuung werden drei neue Stellen geschaffen

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, ohne Enthaltungen

24. Jugendhilfeplanung im Bereich der "Kindertagesbetreuung" in der Stadt Voerde hier: Bedarfs- und Maßnahmenplanung für die Kindergartenjahre 2023/24 ff. 17/511 DS

Der Stadtrat nimmt den folgenden, vom Jugendhilfeausschuss in seiner Sitzung am 01.03.2023 gefassten Beschluss zur Kenntnis:

1. Der in der Drucksache 17/511 dargestellten Bedarfsplanung für die Kindertagesbetreuung in Tageseinrichtungen und Tagespflege für die Kindergartenjahre 2023/24 ff. wird zugestimmt.
2. Der als Anlage zur Drucksache 17/511 beigefügten Gruppenplanung für Kindertageseinrichtungen im Bereich der Stadt Voerde für das Kindergartenjahr 2023/24 wird zugestimmt. Die Verwaltung wird beauftragt, geringfügige Änderungen, die sich bis zum Stichtag der Meldung am 15. März 2023 ergeben, vorzunehmen und im nächsten Sitzungszug darüber zu informieren.

Abstimmungsergebnis: Zur Kenntnis genommen

25. Änderung der Zuständigkeitsordnung 17/524 DS

Siehe 1. Ergänzung.

Abstimmungsergebnis: Ohne Abstimmung

25.a Änderung der Zuständigkeitsordnung 17/524 DS 1. Ergänzung

Der Stadtrat fasst folgenden

Beschluss:

Der Rat der Stadt Voerde (Niederrhein) beschließt die Änderung der Zuständigkeitsordnung.

§ 3 Abs. 8 erhält folgende Fassung:

(8) Ausschuss für Umwelt- und Klimaschutz

Entscheidungsbefugnisse:

Entscheidungsbefugnisse gem. § 41 Abs. 2 GO NRW:

1. Behandlung von Leitlinien und Grundsätzen zu Umwelt und Energie sowie Klimaschutz, Klimafolgenanpassung und Mobilität.
2. Planungen und Maßnahmen von besonderer Bedeutung für den Natur-, Arten- und Landschaftsschutz, den Boden- und Gewässerschutz, die Grün- und Freiraumplanung, die Lärminderung und Luftreinhaltung sowie den Umwelt- und Klimaschutz.
3. Stellungnahmen der Stadt Voerde zu formellen BImSchG-Verfahren in Nachbargemeinden. Abstimmungen von geringer Bedeutung werden durch die Verwaltung wahrgenommen.
4. Öffentlichkeitsarbeit mit dem Ziel, das Umwelt- und Klimabewusstsein zu fördern.
5. Verwendung von Haushalts- und Fördermitteln für Vorhaben und Maßnahmen auf dem Gebiet des Umwelt- und Klimaschutzes sowie der Klimafolgenanpassung und der klimafreundlichen Mobilität.

Der Rat der Stadt Voerde (Niederrhein) befürwortet den unter Beteiligung der politischen Fraktionen erarbeiteten Vorschlag, dass der Ausschuss für Umwelt- und Klimaschutz zukünftig Leitlinien und Grundsätze für den Umwelt- und Klimaschutz, die Klimafolgenanpassung und die klimafreundliche Mobilität in Voerde erarbeitet, welche im Kontext von Vorhaben und Maßnahmen von den jeweils zuständigen politischen Gremien beraten werden.

Der Rat der Stadt Voerde (Niederrhein) befürwortet, dass eine Einbindung des Ausschusses für Umwelt- und Klimaschutz in die politische Beratungsfolge zur Entscheidungsfindung bzw. -empfehlung zukünftig gängige Praxis sein soll, sofern Vorhaben und Maßnahmen beraten werden, die den Umwelt- und Klimaschutz, die Klimafolgenanpassung oder die klimafreundliche Mobilität betreffen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, ohne Enthaltungen

26. Stellungnahme der Stadt Voerde (Niederrhein) zur Neuaufstellung des Regionalplan Ruhr (3. Beteiligung) 17/536 DS

Der Stadtrat fasst folgenden

Beschluss:

Der Rat der Stadt Voerde (Niederrhein) beschließt die als Anlage 1 der Drucksache Nr. 17/536 beigefügte Stellungnahme zur Aufstellung des Regionalplans Ruhr.

Abstimmungsergebnis: 26 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 12 Stimmenthaltungen

27. Controlling-Bericht zur Umsetzung des Integrierten Klimaschutzkonzepts der Stadt Voerde (Ndrh.) - hier: Sachstandsbericht 2022 und Ausblick auf 2023 17/534 DS

Der Ausschuss für Umwelt- und Klimaschutz, der Haupt- und Finanzausschuss sowie der Rat der Stadt Voerde (Niederrhein) nehmen den geschilderten Stand der Zielerreichung für das im Jahr 2016 beschlossene Leitziel des kommunalen Klimaschutzes sowie den Controlling-Bericht zur Umsetzung des Integrierten Klimaschutzkonzeptes zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis: Zur Kenntnis genommen

Der Ausschuss für Umwelt- und Klimaschutz, der Haupt- und Finanzausschuss sowie der Rat der Stadt Voerde (Niederrhein) nehmen den geschilderten Ausblick des zur Fortsetzung beantragten, geförderten kommunalen Klimaschutzmanagements auf das Jahr 2023 zur Kenntnis.

28. Rechtlicher Sachstand zur Umsetzung von Windenergieanlagen und Freiflächen-Solarenergieanlagen 17/537 DS

Bürgermeister Haarmann weist darauf hin, dass zwischenzeitlich die aktualisierte Karte im Ratsinformationssystem hochgeladen wurde.

Die Ausschüsse und der Stadtrat nehmen den Sachstand zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis: Zur Kenntnis genommen

29. Bebauungsplan Nr. 53, 4. Änderung "Friedrichsfelder Straße / Bahnlinie"; hier: Satzungsbeschluss 17/503 DS

Eine Zusammenstellung aller im Planverfahren vorgebrachter Stellungnahmen wird während der Sitzung zur Einsichtnahme bereitgestellt.

Der Stadtrat fasst folgenden

Beschluss:

1. Der Rat der Stadt Voerde (Ndrhh.) folgt den in der Anlage 1 der Drucksache 17/503 DS dargestellten Abwägungsvorschlägen zu den im gesamten Verfahren vorgetragenen Stellungnahmen zum Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 53, 4. Änderung „Friedrichsfelder Straße / Bahnlinie“.
2. Der Rat der Stadt Voerde (Ndrhh.) beschließt den als Anlage 2 der Drucksache 17/503 DS beigefügten Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 53, 4. Änderung „Friedrichsfelder Straße / Bahnlinie“ mit der roten Änderung gemäß § 10 BauGB als Satzung. Dem als Anlage 3 der Drucksache 17/503 DS beigefügten Entwurf der Begründung mit seinen roten Änderungen sowie dem als Anlage 5 der Drucksache 17/503 DS beigefügten Umweltbericht wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, ohne Enthaltungen

30. 78. Änderung des Flächennutzungsplanes "Rettungswache Voerde" und Bebauungsplan Nr. 143 "Rettungswache Voerde / Hammweg"; hier: Beschluss zur erneuten Offenlage 17/507 DS

Eine Zusammenstellung der im Planverfahren vorgebrachten Stellungnahmen wird während der Sitzung zur Einsichtnahme bereitgestellt.

Der Stadtrat fasst folgenden

Beschluss:

1. Der Rat der Stadt Voerde (Ndr rh.) folgt den in der Anlage 1 der Drucksache 17/507 DS dargestellten Vorschlägen zur Behandlung aller bisher zum Entwurf der 78. Änderung des Flächennutzungsplanes „Rettungswache Voerde“ und zum Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 143 „Rettungswache Voerde / Hammweg“ vorgebrachten Stellungnahmen.
2. Der Rat der Stadt Voerde (Ndr rh.) beauftragt den Bürgermeister, den Entwurf der 78. Änderung des Flächennutzungsplanes und den Entwurf der Begründung der 78. Änderung des Flächennutzungsplanes „Rettungswache Voerde“ sowie die nach Einschätzung der Gemeinde wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen gemäß § 4a Abs. 3 i.V.m. § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 2 Baugesetzbuch für die Dauer von 21 Tagen erneut öffentlich auszulegen. Es gelten für den Besuch des Rathauses die zum Zeitpunkt der Offenlage aktuellen Zugangsregelungen.
3. Der Rat der Stadt Voerde (Ndr rh.) beauftragt den Bürgermeister, den Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 143 „Rettungswache Voerde / Hammweg“ mit seinen roten Änderungen einschließlich des Entwurfes seiner Begründung mit seinen roten Änderungen und die nach Einschätzung der Gemeinde wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen gemäß § 4a Abs. 3 i.V.m. § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 2 Baugesetzbuch für die Dauer von 21 Tagen erneut öffentlich auszulegen. Stellungnahmen können nur zu den geänderten, in Rot dargestellten Teilen des Entwurfes des Bebauungsplanes Nr. 143 „Rettungswache Voerde / Hammweg“ und des Entwurfes seiner Begründung abgegeben werden. Es gelten für den Besuch des Rathauses die zum Zeitpunkt der Offenlage aktuellen Zugangsregelungen.

Abstimmungsergebnis: 34 Ja-Stimmen, 4 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen

31. Bebauungsplan Nr. 138 "Spielfläche Rönkenstraße" 17/541 DS
hier: Erneuter Aufstellungsbeschluss und Beschluss für die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit

Der Stadtrat fasst folgenden

Beschluss:

1. Der Rat der Stadt Voerde (Ndr rh.) hebt den am 05.10.2021 zum Bebauungsplan Nr. 138 "Spielfläche Rönkenstraße" gefassten Aufstellungsbeschluss (Drucksache 17/264 DS) auf.
2. Der Rat der Stadt Voerde (Niederrhein) beschließt erneut die Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 138 „Spielfläche Rönkenstraße“ im beschleunigten Verfahren gemäß § 13a Baugesetzbuch (BauGB) in Verbindung mit §§ 13 und 2 BauGB für den in der Anlage 1 dieser Drucksache Nr. 17/541 dargestellten Bereich.
3. Der Stadtentwicklungsausschuss wird beauftragt, gemäß § 3 Abs. 1 BauGB die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit durchzuführen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, ohne Enthaltungen

32. Bebauungsplan Nr. 65, 1. Änderung "Prinzenstraße, Herzogring"; 17/504 DS
hier: Aufstellungsbeschluss und Beschluss zur frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung

Der Stadtrat fasst folgenden

Beschluss:

1. Der Rat der Stadt Voerde (NdrRh.) beschließt gemäß § 13a BauGB i. V. m. § 13 BauGB und § 2 Abs. 1 BauGB die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 65, 1. Änderung „Prinzenstraße, Herzogring“ im beschleunigten Verfahren für den in der Anlage 1 der Drucksache 17/504 DS dargestellten Geltungsbereich.
2. Der Stadtentwicklungsausschuss wird beauftragt, gemäß § 13a Abs. 3 Nr. 2 BauGB i. V. m. § 3 Abs. 1 BauGB die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit durchzuführen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, ohne Enthaltungen

33. Barrierefreiheit für den Schiffsanleger in Götterswickerhamm herstellen 17/527 DS

Der Stadtrat fasst folgenden

Beschluss:

Der Rat der Stadt Voerde befürwortet die in der Drucksache Nr. 17/527 dargelegten Planungen an der Emschermündung, auch in Zusammenhang mit der Internationalen Gartenausstellung Metropole Ruhr 2027 (IGA 2027) und stellt bei einer Förderzusage über das EFRE-Förderprogramm Erlebnis.NRW insgesamt 67.000,- € an Eigenmitteln für 2025 und 2026 in den Haushalt ein.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, ohne Enthaltungen

34. Herstellung eines Regenwasserkanals und Erneuerung der Straße im Grenzweg sowie Bereitstellung außerplanmäßiger Verpflichtungsermächtigungen 17/529 DS

Der Stadtrat fasst folgenden

Beschluss:

- 1) Der Bau- und Betriebsausschuss stimmt der vorgestellten Entwurfsplanung zur Herstellung der Regenwasserkanalisation und der Straßenerneuerung im Grenzweg zu.
- 2) Der Stadtrat beschließt die Bereitstellung außerplanmäßiger Verpflichtungsermächtigungen für das PSP 7.100404.700.003 „Ausbau RW-Kanal Grenzweg“ in Höhe von 90.000,00 € und das PSP 7.100583.700.003 „Ausbau Straße Grenzweg“ in Höhe von 80.000 €. Als Deckung dient das PSP 7.100566.700.003 „Ausbau P+R-Anlage Bahnhofstraße“.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, ohne Enthaltungen

35. Herstellung eines Regenwasserkanals und Erneuerung der Straße im Birkenweg sowie Bereitstellung außerplanmäßiger Verpflichtungsermächtigungen 17/530 DS

Der Stadtrat fasst folgenden

Beschluss:

- 1) Der Bau- und Betriebsausschuss stimmt der vorgestellten Entwurfsplanung zur Herstellung der Regenwasserkanalisation, der Straßenerneuerung sowie der Erneuerung der vorhandenen Beleuchtungsanlage im Birkenweg zu.
- 2) Der Stadtrat beschließt die Bereitstellung außerplanmäßiger Verpflichtungsermächtigungen für das PSP 7.100405.700.003 „Ausbau RW-Kanal Birkenweg“ in Höhe von

125.000,00 € und das PSP 7.100584.700.003 „Ausbau Straße Birkenweg“ in Höhe von 60.000 €. Als Deckung dient das PSP 7.100566.700.003 „Ausbau P+R-Anlage Bahnhofstraße“.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, ohne Enthaltungen

36. Überplanmäßige Mittelbereitstellungen für die Verlegung eines Regenwasserkanals und eines Schmutzwasserkanals sowie für die Erneuerung des Straßenzuges Hugo-Mueller-Straße/Alte Hünxer Straße 17/535 DS

Der Stadtrat fasst folgenden

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt die überplanmäßige Mittelbereitstellung für die PSP

- 7.100302.700.003 „Ausbau Straße Alte Hünxer Straße“ in Höhe von 2.343.000 €
- 7.100302.700.004 „Umgestaltung Bushaltestellen Alte Hünxer Straße“ in Höhe von 85.000 €
- 7.100458.700.003 „Ausbau RW-Kanal Alte Hünxer Straße“ in Höhe von 300.000 €
- 7.100509.700.003 „Ausbau SW-Kanal Alte Hünxer Straße in Höhe von 260.000 €

Als Deckung dienen die PSP

- 7.100029.700.003 „Ausbau Straße Bahnhofstraße“ in Höhe von 1.538.000 €
- 7.100253.700.004 „Ausbau Straße Wohnbebauung Heidestraße“ in Höhe von 515.000 €
- 7.100253.700.007 „Lärmschutz Wohnbebauung Heidestraße“ in Höhe von 200.000 €
- 7.100392.700.003 „Ausbau RW-Kanal Wohnbebauung Heidestraße“ in Höhe von 35.000 €
- 7.100392.700.004 „Ausbau SW-Kanal Wohnbebauung Heidestraße“ in Höhe von 700.000 €

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, ohne Enthaltungen

37. Überplanmäßige Mittelbereitstellung für die Erneuerung des Mischwasserkanal-Kastenprofils Spellener Straße sowie der Radweganbindung im Zuge des Umbaus der Eisenbahnüberführung Spellener Straße 17/543 DS

Der Stadtrat fasst folgenden

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt die überplanmäßige Mittelbereitstellung für das PSP 7.100318.700.003 „Ausbau Bahnüberführung Spellener Straße“ in Höhe von 63.000 € und für das PSP 7.100462.700.003 „Ausbau MW-Kanal Spellener Straße“ in Höhe von 17.300 €. Als Deckung dient das PSP 7.100128.700.003 „Ausbau Straße Rönkenstraße“.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, ohne Enthaltungen

38. Bereitstellung einer außerplanmäßigen Verpflichtungsermächtigung für die Verlegung eines Regenwasserkanals im Bereich des bisherigen Bahnübergangs Schwanenstraße 17/544 DS

Der Stadtrat fasst folgenden

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt die Bereitstellung einer außerplanmäßigen Verpflichtungsermächtigung für das PSP 7.100513.700.003 „Verlegung RW-Kanal Schwanenstraße“ in Höhe von 750.500 Euro.

Als Deckung dienen das PSP 7.100128.700.003 „Ausbau Straße Rönkenstraße“ in Höhe von 651.000 Euro und das PSP 7.100566.700.003 „Ausbau P+R-Anlage Bahnhofstraße“ in Höhe von 99.500 Euro.

Abstimmungsergebnis: 37 Ja-Stimmen, 1 Gegenstimme, 0 Stimmenthaltungen

39. Reduzierung des Energieverbrauchs in den Voerder Bädern 17/443 DS
hier: Senkung der Wassertemperatur im Freibad Voerde 1. Ergänzung

Der Stadtrat fasst folgenden

Beschluss:

Die bisherige Wassertemperatur von 23 Grad Celsius wird im Freibad Voerde in der Freibadsaison 2023 beibehalten.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, ohne Enthaltungen

40. Offene Ganztagschule im Primarbereich 17/539 DS
hier: Erhöhung der Anzahl der Betreuungsgruppen ab dem Schuljahr 2023/24

Ratsherr Schneider erkundigt sich, ob die Container bereits bestellt wurden und wann und durch wen die Lieferung erfolgt. Erste Beigeordnet Johann sichert eine Beantwortung im Nachgang der Sitzung zu.

Der Stadtrat fasst folgenden

Beschluss:

Aufgrund der steigenden Teilnehmerzahlen in der Offenen Ganztagschule (OGS) im Primarbereich wird die Anzahl der OGS-Gruppen zur Sicherstellung der pädagogischen Betreuungsqualität ab dem Schuljahr 2023/24 von derzeit 32 auf 38 Gruppen (inkl. einer Reservegruppe) erhöht.

Durch die Erhöhung des Betreuungsumfanges entstehen für Personal-, Material- und Sachkosten im Produktbereich 21 – Schulträgeraufgaben - erforderliche Mehraufwendungen in Höhe von jährlich rd. 250.000 EUR, die durch Landeszuweisungen und Elternbeiträge gedeckt werden.

Aus der Erhöhung der Gruppenzahl ergibt sich an einzelnen Standorten die Notwendigkeit von baulichen Veränderungen. Die erforderlichen Maßnahmen werden zunächst in Form von Raumnutzungsänderung in den Bestandsgebäuden sowie der Bereitstellung von vorübergehenden Containerstellungen an einzelnen Standorten realisiert. Im Gesamtkontext mit der Entwicklung der wieder steigenden Schülerzahlen und der Realisierung des Rechtsanspruchs auf einen Platz im Offenen Ganztage ab dem Schuljahr 2026/27 werden derzeit auch weitere bauliche Veränderungen an den Standorten geprüft und geplant.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, ohne Enthaltungen

41. Mitteilungen der Verwaltung

Es liegen keine Mitteilungen vor.

42. Anfragen gemäß § 17 Abs. 2 der Geschäftsordnung

Fraktionsvorsitzender Goemann teilt mit, dass Ratsherr Krieg aus gesundheitlichen Gründen sein Mandat zum 31.03.2023 niederlegt.

Fraktionsvorsitzender Hülser teilt mit, dass der Kreis Wesel als Untere Naturschutzbehörde verpflichtet ist, verhaltensauffällige Wölfe an das LANUV zu melden und erkundigt sich, ob dies im vorliegenden Fall erfolgt ist. Insofern bittet er die Verwaltung um eine entsprechende Meldung an den Kreis Wesel. Bürgermeister Haarmann sichert dies zu.

Fraktionsvorsitzender Meiners erkundigt sich nach dem Sachstand der Deichsanierung. Fraktionsvorsitzender Hülser erklärt sich in seiner Funktion als Deichgräf mit einer Vorstellung der Planungen einverstanden. Bürgermeister Haarmann schlägt vor, dies im Stadtentwicklungsausschuss zu tun.

Ratsherr Aydin erkundigt sich in Bezug auf die Problematik nicht mitgenommener Schüler durch die NIAG bei dem Beigeordneten Rütten nach dem Sachstand. Beigeordneter Rütten teilt mit, dass dies bereits Thema im Schulausschuss gewesen sei. Eine Antwort der NIAG steht jedoch noch aus. Die NIAG bittet um direkte Kontaktaufnahme der Betroffenen. Bürgermeister Haarmann bittet in diesem Zusammenhang darum, solche Probleme auch stets unverzüglich der Verwaltung zu melden.

Bürgermeister Dirk Haarmann schließt die öffentliche Sitzung des Stadtrates um 18:53 Uhr.

Bürgermeister
Dirk Haarmann

Schriftführer
Armin Hänisch